



Gemeinde NACHRICHTEN

WEYREGG AM ATTERSEE



Ausgabe 04/2019

Viel Spaß im neu sanierten
Strandbad Weyregg!



Erholungstage wünschen

Der Bürgermeister, die Gemeindebediensteten sowie der Gemeinderat





Inhaltsverzeichnis

Aktuelles.....	2-3
Vorwort des Bürgermeisters.....	4-5
Aus dem Gemeinderat	6-7
Gemeindenachrichten	8-12
Soziales	13-17
Gesunde Gemeinde	18-19
Kindergarten & Krabbelstube	20
Aus den Vereinen	21-25
Naturpark	26
Termine/Veranstaltungen	27

Wichtige Hinweise

Bearbeitungsdauer - Reisepässe und Führerscheine - Bürgerservicestelle, BH-Vöcklabruck

Die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ist täglich bemüht, die Bearbeitungsdauer für so kurz wie möglich zu halten, damit wir Sie in Ihrem Fortkommen unterstützen und Ihnen eine ungetrübte Urlaubsfreude zu ermöglichen.

Aufgrund des saisonalen Andrangs bei Führerscheinanträgen und Reisepässen sowie pensionierungsbedingten Personalnachfolgen und Personalentwicklungsmaßnahmen kann sich die Bearbeitung eines Reisepassantrages um bis zu drei Wochen verlängern. Wir ersuchen Sie um Verständnis, Die Bezirkshauptmannschaft

Ärztendienst

Ordination Dr. Wolfsgruber:

Die Ordination von Dr. Wolfsgruber ist von Montag, 9. September bis einschließlich Freitag, 20. September geschlossen.

Ärztlicher Notdienst:

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141. Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel: 144

Info Zweitwohnungsbesitzer

All Jene, die in Zukunft ihre Gemeindezeitung per e-mail erhalten wollen, bitten wir unter gemeinde@weyregg.ooe.gv.at ihre e-mail Adresse (Betreff: Gemeindezeitung) bekannt zu geben.

Öffnungszeiten ASZ-Seewalchen

Tel.Nr.: 07662 - 43 80

Montag:	08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag:	12.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 – 12.00 Uhr

Impressum: Herausgeber/Medieninhaber: Gemeinde Weyregg am Attersee. Anschrift: Weyregger Str. 69, 4852 Weyregg a.A., Tel.Nr. 07664/2255-0, E-Mail: gemeinde@weyregg.ooe.gv.at. F.d.l.v.: Bgm. Klaus Gerzer. Für den Inhalt der Vereinsartikel sind die jeweiligen Vereine selbst verantwortlich. Redaktion: Angelika Gruber. Layout: Alexandra Daxner Bakk.phil., Bildnachweis: Gemeinde Weyregg, Vereine, Privat. Druck: Haider Druck, Schönau im Mühlkreis. Auflage: 900



Duale Zustellung

Die Gemeinde Weyregg am Attersee setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet seit dem 2. Quartal 2019 für die Gemeindevorschreibungen das Service „Duale Zustellung“ für alle EDV-Nutzer an.

Ganz einfach – keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten. Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen nicht mehr per Post, sondern auf elektronischem Weg

zugestellt. Sie geben uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein E-Mail der Gemeinde mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort. Dieses pdf-Dokument können Sie dann auf Ihrem PC speichern oder auch ausdrucken.

Was ist zu tun?

Schicken Sie eine E-Mail an: zopf@weyregg.ooe.gv.at von der E-Mail-Adresse, an die wir künftig

die Vorschreibung senden sollen, Betreff: „Duale Zustellung“. Als Text schreiben Sie bitte: „Ich möchte meine Gemeindevorschreibungen elektronisch erhalten.“ Und dazu noch Ihren Namen, die Anschrift und E-Mail-Adresse.

Helfen Sie mit Verwaltungskosten einzusparen, die Papierflut einzudämmen und so auch die Umwelt zu entlasten!

Kanalspülarbeiten im Ortszentrum Weyregg und entlang der Wachtbergstraße

Im Auftrag der Gemeinde führt die Fa. Buchschartner aus Mondsee ab Ende Juli Kanalspülarbeiten durch. Das sind erforderliche Vorarbeiten für die Kamerabefahrung der Kanäle.

Wieso müssen diese Arbeiten mitten in der Sommersaison durchgeführt werden, werden sich so manche fragen.

Die Wasserrechtsabteilung des Landes hat von der Gemeinde bei Strafandrohung einen Kanalzustandsbericht bis Ende des Jahres gefordert. Damit dieser Zeitplan eingehalten werden kann, müssen die Arbeiten sofort begonnen werden.

Für kurzzeitige Behinderungen durch den Spülwagen ersuchen wir um Ihr Verständnis.

Anti-Littering-Aktion

Im Rahmen der Flurreinigungsaktion wird es auch heuer wieder eine Anti-Littering-Aktion geben. Bei dieser werden Gelbe Pfeile am Straßenrand platziert, um auf die Verschmutzung öffentlicher Bereiche aufmerksam zu machen.



Papiertonne/ Gelber Sack

Aufgrund des größeren Müllaufkommens in den Sommermonaten kann es vorkommen, dass die Papiertonne/gelbe Sack nicht am angegebenen Abfuhrtag im Müllabfuhrkalender geleert/abgeholt wird, sondern erst einen Tag später. Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne/gelben Sack **trotzdem** am Vorabend des Abfuhrtages bereit. Es wird die Tour nicht immer gleich gefahren.

Nächste Termine:

Papiertonne
02. September
14. Oktober
25. November



Nächste Termine:

Gelber Sack
19. August
30. September
11. November
21. Dezember





Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger,
liebe Jugend!

Aufgrund einer massiven Thematisierung bezüglich „Bebauung Kirchendorf“, bei der vor allem ich als Bürgermeister, der Bauausschuss, aber auch der Gemeinderat massiv angegriffen werden, möchte ich dazu Stellung nehmen:

Wir leben in einer offenen demokratischen Gesellschaft, die eine Bürgerbeteiligung ermöglicht. Beteiligungsverfahren sollen mehr Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft mit unterschiedlichen Hintergründen zu einer immer größeren Zahl an Themen in eine produktive, demokratische Auseinandersetzung bringen und dadurch zu mehr Zufriedenheit mit unserem politischen System führen.

Nach den Erfahrungen, insbesondere der letzten Monate, muss an dieser politischen Logik zumindest gezweifelt werden. „Bürgerproteste als Zeichen einer gestörten Vertrauensbeziehung zwischen Politik und Bevölkerung“, so könnte man die momentane Situation rund um die geplanten Bebauungspläne im Kirchendorf beschreiben. Denn wer protestiert, geht vielleicht davon aus, dass seine Interessen von gewählten Vertretern unzureichend wahrgenommen werden.

Nun sehen wir konkret, dass die Spirale durchaus auch nach unten führen kann, hin zu mehr Intoleranz, Egoismus und Durchsetzen von Eigeninteressen. Hier stellt sich die Frage: „Dient Bürgerbeteiligung nur dem Zweck, eigene Interessen gegen die politischen Interessen der jeweils anderen und (vermeintlich) Herrschenden durchzusetzen, von denen man sich nicht mehr vertreten, gehört, geschützt oder ernst genommen fühlt? Oder dient Beteiligung stattdessen der Intention, gemeinsame Lösungen zu finden und alle Stimmen hörbar werden zu lassen bzw. in einen Dialog einzubringen und gegenseitiges Verständnis zu erzeugen? Ich bin der Meinung, dass sich das Letztere mit meinem demokratischen Verständnis zu hundert Prozent deckt. Genau diese Beteiligung für gemeinsame Lösungen versuche ich als Bürgermeister mit dem Gemeinderat bei den unzähligen Herausforderungen zu gewährleisten. Das erweist sich allerdings sehr oft als fast unmögliches Vorhaben. So befindet man sich als Bürgermeister und dessen zuständiger Behörde gerade bei Bauverfahren immer öfter in einem unüberwindbaren Gewissenskonflikt. Einerseits schreibt der Gesetzgeber und die

Oö. Bauordnung klare Regeln vor, die auch zu hundert Prozent einzuhalten sind, andererseits gibt es eine Unmenge an Wünschen und Forderungen der Gemeindebürger/innen und auch vieler Zweitwohnungsbesitzer/innen die darauf hoffen, bei ihren Anliegen Gehör zu finden. Diese zwei Seiten stehen oft in krassem Widerspruch.

Das konkrete Projekt „Bebauung der Resch Gründe“ widerspiegelt diese Problematik mit aller Härte. Aus meiner Sicht sind einige Dinge klar zu trennen:

- 1.) Im Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 29.09. 2016 der Beschluss für die Verordnung eines Neuplanungsgebietes gem. § 45 Oö BauO gefasst, mit der die Bebauung der Grundstücke im Ortszentrum zukünftig geregelt werden soll.
- 2.) So ist das Prozedere rund um den Verkauf und Kauf der Resch Gründe (angeblicher Zweitverkauf) kein Thema der Gemeinde gewesen. Hier hat sich die Gemeinde gehütet, sich in irgendwelchen Rechtsstreitereien



- verwickeln zu lassen. Für die Gemeinde ist ausschließlich der Eigentümer, der im Grundbuch als Eigentümer aufscheint.
- 3.) Dem Eigentümer der Resch Gründe und Bauträger „Bauzone Mondsee“ kann eine Verbauung des erworbenen Areals nicht verboten werden.
- 4.) Aus Sicht der Gemeinde kann man eine Verbauung nur mit einem verordneten Bebauungsplan beeinflussen bzw. bis zu einem bestimmten Maß mitbestimmen.
- 5.) Die klare Vorgabe des Bauausschusses bezüglich einer Tiefgarage beruht vor allem auf der Verhinderung eines großen Parkplatzes mitten im Ort. Gerade so ein Parkplatz würde das Ortsbild negativ beeinträchtigen.
- 6.) Die Beziehung eines Gestaltungsbeirates (bestehend aus 3 Architekten) als fachliche Beratungsinstanz des Bürgermeisters hat nach klaren Vorgaben (Ortsbild und Forderungen und Wünsche der Bevölkerung) ein optimales Ergebnis gebracht.

- 7.) Bezüglich befürchteter Gebäudeschäden der Nachbarhäuser bei den Bautätigkeiten wird vor Baubeginn von einem Professionisten der Istzustand erfasst.
- 8.) Das Thema „Wasserrechte“ muß privat rechtlich gelöst werden.

Zusammengefasst geht es bei diesem Projekt nicht um eine „Neuwidmung von Grundstücken“, (hier hätte die Gemeinde sehr wohl die Möglichkeit „ja oder nein“ zu einer Verbauung zu sagen), sondern um eine Neubebauung von bestehendem Bauland, die lediglich den Eigentümer gewechselt hat. Mit dem beabsichtigten Bebauungsplan hat die Gemeinde, wie bereits ausgeführt, die einzige Möglichkeit möglichst viele Gemeindeinteressen einfließen zu lassen.

Abschließend möchte ich hier noch festhalten, dass ich mir als Bürgermeister diese Angelegenheit nicht leicht mache. Ich werde alle Kritikpunkte ernst nehmen und den angeblichen geschichtlichen Ortskern von Weyregg nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Mir ist es allerdings wichtig, dieses sensible Thema nicht irgendwelchen Juristen zu überlassen, die dieses Thema abhandeln, als wären sie in einer Gerichtsverhandlung. Vor allem finde

ich es bedenklich, wenn dabei mit Angst und Halbwahrheiten argumentiert wird (wir glauben, wir befürchten...). Vor allem wird mit dieser Art von Argumentation ein tiefer Graben in der Bevölkerung eröffnet, der sich auch auf den Gemeinderat übertragen kann.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Gemeinderat ist in der derzeitigen Zusammensetzung 2015 von den Wahlberechtigten Weyreggerinnen und Weyreggern gewählt worden. Dieser Gemeinderat wird auch nach intensiven Diskussionen und Abwägen aller gesetzlichen Vorschriften, sowie allen Bürgerforderungen Ihre Beschlüsse mit viel Verantwortung fassen. Wir sind nicht gewählt, um Weyregg zu verschandeln oder unsere Bürger/innen das Leben schwer zu machen. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte opfern sehr viel ihrer Freizeit zum Wohle unseres Ortes und deren Bevölkerung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Sommertage,

Bürgermeister Klaus Gerzer.





KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 11.07.2019 wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst hat:

Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche des Grundstückes 570/4 im Ausmaß von ca. 550 m² von Grünland in Bauland Wohngebiet
Das Einleitungsverfahren wird nicht beschlossen.

* * *

Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche des Grundstückes 331/3 im Ausmaß von ca. 170 m² von Grünland in Grünland Sternchenbau
Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird beschlossen. Dem Antragsteller wird ein Abbruchbescheid über die bereits begonnene Bebauung zugestellt.

* * *

Änderung des Personalbeirates der Gemeinde Weyregg am Attersee: Neubestellung der Dienstnehmervertreter nach den Personalvertretungswahlen

Folgende Bedienstete werden in den Personalbeirat entsendet:

Ordentliche Mitglieder: Martina Gruber, Angelika Gruber, Franz Hufnagel

Ersatzmitglieder: Alexandra Daxner, Bruno Hemetsberger, Benjamin Zopf

* * *

Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Gemeinde Weyregg, Herrn Josef Stallinger u. der SPAR AG hinsichtlich der Aufschließungsstraße

Der Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen Josef Stallinger, Bach 1, der Gemeinde Weyregg am Attersee und der FA. SPAR Österreichische Warenhandels-Aktiengesellschaft wird genehmigt.

* * *

Franziskusschulen Vöcklabruck; Ansuchen um Übernahme der Gastschulbeiträge für die Schüler/innen aus Weyregg am Attersee für das Schuljahr 2019/2020

Der Gastschulbeitrag an alle Schulen, an die die Gemeinde Weyregg freiwillig Gastschulbeiträge leistet, soll ab dem Schuljahr 2019/2020 wie in der Vergangenheit mit 75% des GSB für die Gemeinde Schörfling entrichtet werden.

Kündigung der Pachtverträge in Alexenau (Abstellplätze mit Seezugang)

Die Bestandsverträge für die Badeplätze in Alexenau sollen termingerecht gekündigt werden.

Abschluss eines Bestandsvertrages zwischen der Gemeinde Weyregg am Attersee und den Österreichischen Bundesforsten betreffend der Errichtung einer Straßenbeleuchtung inkl. Zuleitung auf Grst.Nr. 2382/1

Der Bestandsvertrag mit der ÖBF-AG über die Errichtung, Benützung und Erhaltung einer Straßenbeleuchtung auf dem Grst. Nr. 2382/1, KG Weyregg (Nähe Badehütte Hellermann) wird genehmigt.

* * *

Vergabe der Aufträge für die Kanalüberprüfung der Zone 03

Der Auftrag für den Kanalkataster der Zone 3 wird an die Fa Buchschartner mit einer Auftragssumme von € 19.461,10 vergeben. Der Auftrag umfasst die Kanalreinigung, die TV-Befahrung, die Schachtreinigung, das Schachtvideo und die optische Kontrolle der Schächte.

Die Planerleistungen für den Kanalkataster der Zone 3 werden mit € 22.907,70 an das Büro DI. Putre vergeben.

* * *

Beratung über den Schutz des Siedlungsraumes im Gefährdungsbereich des Weyregger Baches bei Starkregenereignissen

Es wird ein Antrag auf Konzepterstellung für ein neues Projekt „Weyregger Bach“ an den WLW gestellt.

* * *

Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages mit Mag. Dr. Untersperger betreffend das Hotelprojekt

Die Textierung des Baulandsicherungsvertrages wird in der vorliegenden Form beschlossen. Zusätzlich wird eine Frist für die Erbringung einer Unterschrift für den Vertrag von Dr. Untersperger bis spätestens 31.07.2019 eingefordert.

* * *

Verordnung eines „Halte- u. Parkverbotes“ beim FF-Haus Weyregg auf Grst.Nr. 583/6, KG Weyregg

Die Verordnung, mit der ein Halte- und Parkverbot beim FF-Haus Weyregg erlassen wird, wird genehmigt.



Berichte des Bürgermeisters

Neubau des Sparmarktes:

Es gab diesbezüglich einige Stellungnahmen von Bürgern. Im Großen und Ganzen wurde mit dem Naturschutz versucht, das Projekt in Bahnen zu bringen, die für alle Seiten möglichst zufriedenstellend sind und es gibt bereits einen Bescheid seitens der Gewerbebehörde. Das Projekt soll im Herbst umgesetzt werden, im Frühjahr 2020 fertig sein und übersiedelt werden. Vor dem Sommer 2020 soll der bestehende Spar noch abgerissen werden.

* * *

PGZ Weyregg:

Der Mietvorvertrag für das Pfarrgemeindezentrum ist in der Zwischenzeit abgeschlossen worden. Durch die lange Planungszeit wurden Einsparungen in der Höhe von ca. € 200.000,00 nötig. Bei zwei Besprechungen in der Diözese in Linz und in Weyregg wurde beschlossen, dass es auf keinen Fall Veränderungen im Veranstaltungssaal geben darf, dieser ist von der Größe in keiner Weise zu verändern, jedoch wurden an anderen Stellen einige geringfügige Veränderungen gemacht. Diese werden nun vom Planer in den Entwurf eingearbeitet. Am 1. August wird der Entwurf nochmals mit der Diözese und der Pfarre besprochen. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung im Herbst soll der fertige Entwurf diskutiert werden. Falls positiv abgestimmt wird, geht er weiter ans Land zur Genehmigung.

* * *

Neue Geschäftsführung des Tourismusverbandes Attersee-Attergau:

Die neue Geschäftsführerin des TV Attersee-Attergau, Frau Angelina Eggl, hat sich zu einem Vorstellungsgespräch am Gemeindeamt eingefunden. Unter anderem wurde die Radproblematik rund um den Attersee thematisiert (Weyregg, Schörfling, Steinbach). Diesbezüglich gab es am 17. Juli einen runden Tisch. Seitens des Tourismusverbandes soll ein Experte mit der Bearbeitung dieses Problems beauftragt werden, der ein Konzept erarbeiten soll.

Neues Bootshaus für die Wasserrettung:

Am 11.07.2019 fand eine Besprechung zwischen Wasserrettung, Landes-Feuerwehrkommando, Naturschutz, Bundesforste und Gemeinde statt, in der die Planentwürfe für das neue Bootshaus besprochen wurden. Alle Beteiligten haben sich auf eine einheitliche Vorgangsweise verständigt. Als nächster Schritt wird eine Kostenrechnung erstellt. Diese wird ausschlaggebend für die Entscheidung sein, ob ein genereller Neubau gemacht wird oder ein Generalsanierung. Das Bootshaus wird auf jeden Fall nicht in der Breite und Länge verändert.

* * *

Parksituation in Weyregg:

Der Polizeiposten Schörfling hat nach Gesprächen mit dem Bürgermeister zugesagt, die Parkflächen im Gemeindegebiet zumindest einmal täglich am frühen Nachmittag zu kontrollieren, um die Parksituation an Badetagen so gut wie möglich in den Griff zu bekommen.

* * *

Stiege beim Gemeindeamt:

Die Stiege beim vorderen Eingangsbereich des Gemeindeamtes wurde Anfang Juli generalsaniert.

Die nächste Gemeinderatssitzung
findet am

Donnerstag, 3. Oktober 2019

um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal statt.



Informationen an die Gemeindebürger

Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September 2019 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen wieder eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code

für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 29. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen

100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)



Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht befristet für das **Schuljahr 2019/20**

eine/n HelferIn (4,5 bis 6,5 Wo-Std.)

für die Schülernachmittagsbetreuung der VS Weyregg am Attersee
(jeweils Montag und Dienstag an Schultagen)

Anforderungsprofil:

- HelferInnenlehrgang von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kindern
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit

Einstufung Verwendungsgruppe 2 SWÖ-KV

Mindestentgelt brutto EUR 1.704,70 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (38 Wo-Std.)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

OÖ Hilfswerk GmbH

Sabine Jantzen, MBA
Leiterin Familien- und Sozialzentrum Vöcklabruck
Ferdinand-Öttl-Straße 14, 4840 Vöcklabruck
Telefon: 07672/90 230
voecklabruck@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Blutspendeaktion 2019

Mehr als 45.000 Blutkonserven werden jährlich für kranke und verletzte Menschen in Oberösterreich benötigt. Besonders in der heißen Jahreszeit werden dringend Blutspender gesucht, denn viele Blutspender sind im wohlverdienten Urlaub. Hinzu kommt, dass aufgrund des erhöhten Reiseverkehrs die Unfallhäufigkeit steigt und vermehrt Blutkonserven benötigt werden. Eine Blutspende kann Leben retten!

Deshalb hat der Sozialausschuss der Gemeinde Weyregg gemeinsam mit dem Roten Kreuz OÖ eine Blutspendeaktion organisiert. Diese wird am

**Freitag, 15. November 2019
in der Zeit von 15:30 Uhr bis
20:30 Uhr
im Turnsaal der Naturpark-
Volksschule Weyregg**

stattfinden.

Blutspenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die gewisse medizinische und gesetzliche Kriterien erfüllen.

Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig.

Alle Informationen zur Blutspende sowie Termine finden Sie auf www.rotekreuz.at/ooe/blutspende oder unter 0800 190 190.



5 Edelweiß für's Florineum

„Das Florineum ist ein Haus, in dem unsere Handschrift und die Liebe zum Detail in jedem Winkel zu finden sind...“ beschreibt Daniel Danter in der Ansprache am 29. Juni 2019 ihr Herzenprojekt am Michlbauerhof.

Er und seine Frau Franziska haben für das Florineum eine hohe Auszeichnung, 5 Edelweiß des Privatvermieterverbandes, verliehen bekommen. In Oberösterreich sind sie somit der erste Betrieb, dem diese Ehre zuteil wurde, was auch Bürgermeister Klaus Gerzer anerkennend in seinen Worten beschreibt: „In unserer Region schlummert ein großes Potenzial. Ich freue mich sehr und gratuliere zur Verleihung der 5 Edelweiß.“

Die Auszeichnung überreichten für das Land OÖ Herr Landesrat Markus Achleitner und Herr Andreas Winkelhofer, die neben den Obfrauen des Privatvermieterverbandes der Bundesländer Oberöster-

reich, Frau Marianne Zöchbauer, Tirol und Salzburg, sowie der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Attersee-Attergau, Frau Angelina Eggl, ihre wohlwollenden Worte für das wunderbare Hotel am Attersee aussprachen.

In ganz Österreich wurden erst acht Mal die 5 Edelweiß verliehen, was unter tausenden Privatvermietern einen beachtlichen Status für Wohnkomfort

und das herausragende Engagement darstellt.

Im Bundesland Salzburg, einer Tourismus-Hochburg für Erholungssuchende, hat sich bis dato noch kein Betrieb für diese Auszeichnung qualifiziert, 4 Edelweiß sind derzeit das Höchste. Das beweist, dass die Kriterien, die es zu erfüllen gilt, eben vielfältig und auf höchstem Niveau sind.



So kann die Familie Danter besonders stolz sein und leistet einen wesentlichen Beitrag für den Tourismus in Weyregg und die Region Attersee, der ein beachtliches Aufsehen erregt. „Wir haben so gebaut, wie wir gerne wohnen würden.“ beschreiben Daniel und Franziska ihr Florineum.

Ja, das kann man sich hautnah vorstellen, wenn man durch das Florineum geht und ein Erlebnis für alle Sinne vorfindet.

Damit die Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird

Das Gründerservice der WKOÖ bereitet in allen Bezirken auf die Betriebsgründung vor

Selbständig zu sein ist der Traum vieler Menschen, vor allem für jene, die Herausforderungen lieben und eigene Ideen verwirklichen möchten. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um richtig durchzustarten.

Im Workshop wird einerseits zu rechtlichen Themen wie Gewerbe-recht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Andererseits geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Grün-

dungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Tipps zur richtigen Markteinschätzung, zu Fragen der Finanzierung und Förderung und zur professionellen Erstellung eines Businessplans.

Die Teilnehmer können in der Kleingruppe lernen und gleichzeitig wertvolle Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen.

Im **2. Halbjahr 2019** sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Mittwoch, 07. August 2019
Montag, 16. September 2019
Mittwoch, 23. Oktober 2019
Montag, 18. November 2019

Mittwoch, 18. Dezember 2019

Die Workshops finden von 14:00 bis 17:00 Uhr in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Straße 9, statt. Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind ab sofort möglich unter der Telefonnummer 05-90909 oder per E-Mail unter veranstaltung@wkoee.at





Eltern- Mutterberatung der Kinder- und Jugendhilfe Vöcklabruck

Die Eltern- Mutterberatung bietet **kostenlose** Beratung für Eltern mit Kindern von Geburt bis zu 3 Jahren.

Werdende Eltern sind herzlich willkommen.

- Sie möchten Ihr Baby messen und wiegen lassen
- sich in Fragen der Pflege, Gesundheit und Entwicklung beraten lassen
- Sie brauchen eine Stillberatung
- Sie haben Fragen zur Ernährung – Flasche/ Beikost
- Sie möchten Ihr Kind von der Ärztin untersuchen lassen
- Sie habe Fragen zu Impfungen oder möchten Ihr Kind impfen lassen
- Sie haben Fragen zum Alltag mit Ihrem Kind oder zu Ihrer familiären Situation
- Sie möchten mehr Sicherheit im Umgang mit Ihrem Baby
- Sie haben Fragen zu sozialen und psychologischen Themen

Unsere Expertinnen sind gerne für Sie da!

Im Wartebereich können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind spielen und Ihr Kind im Kontakt mit anderen beobachten.

Sie können sich mit anderen Eltern austauschen, mit Freundinnen treffen und sich Anregungen und Tipps bei offenen Fragen von unseren Fachberaterinnen holen.



- 1. Montag im Monat ab 9.00 in Seewalchen a.A. - Gemeindeamt**
- 3. Montag im Monat ab 9.00 in Schörfling a.A. - Gemeindeamt**

Beratungsteam: Ärztin, IBCLC Stillberaterin, Dipl. Sozialarbeiterin

Termine

Seewalchen: 6.8.2019, 3.9.2019, 1.10.2019, 5.11.2019, 3.12.2019

Schörfling: 19.8.2019, 16.9.2019, 21.10.2019, 18.11.2019, 16.12.2019

Telefon: (+43 7672) 702-734-22 bh-vb.post@ooe.gv.at

Unsere weiteren Angebote und Infos finden Sie auf der Homepage

www.bh-voecklabruck.ooe.gv.at - Beratung und Termine – Eltern-Mutterberatung



Huthausaufsatz - Abbruch und Neubau des ehemaligen Forsthauses „Huthaus“, Information über den aktuellen Stand



Das bestehende und zwischenzeitlich baufällige ehemalige Forsthaus „Huthaus“ soll im Oktober 2019 abgetragen und durch einen Neubau ersetzt werden. Mit der Planung und den Ausschreibungen wurde die Fa. Gebetsberger ZT GmbH aus Weyregg am Attersee betraut. Die Planerstellung erfolgte von vornherein in Abstimmung mit dem Bürgermeister sowie den übrigen Behörden.

Der Neubau wird in gefälliger Holzbauweise errichtet und 2 Wohnungen mit jeweils rd. 100 m² Wohnnutzfläche enthalten.

Die erforderlichen behördlichen Bewilligungen liegen in Form von rechtskräftigen Bescheiden bereits vor, sodass dem geplanten Baubeginn im Oktober 2019 nichts mehr im Wege steht.

Sehr erfreulich ist, dass für die alten Kachelöfen, einen Waschküchenofen

sowie alten Bodenbrettern das Salzburger Freilichtmuseum gewonnen werden konnte. Diese Gegenstände werden seitens der Österreichischen Bundesforste dem Salzburger Freilichtmuseum kostenlos zur Verfügung gestellt und wurden bereits fachgerecht abgebaut. Damit ist sichergestellt, dass diese Gegenstände künftig als Museumsstücke der Nachwelt erhalten bleiben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten wird im Bereich des ehem. Kinderbeckens die desolate Uferverbauung entfernt und im Sinne einer Renaturierung ein möglichst naturnaher, flach verlaufender, Uferbereich geschaffen.

Dieser Bereich ist mit einer Uferlänge von rd. 14 m bereits seit mehreren Jahren aus Sicherheitsgründen abge-

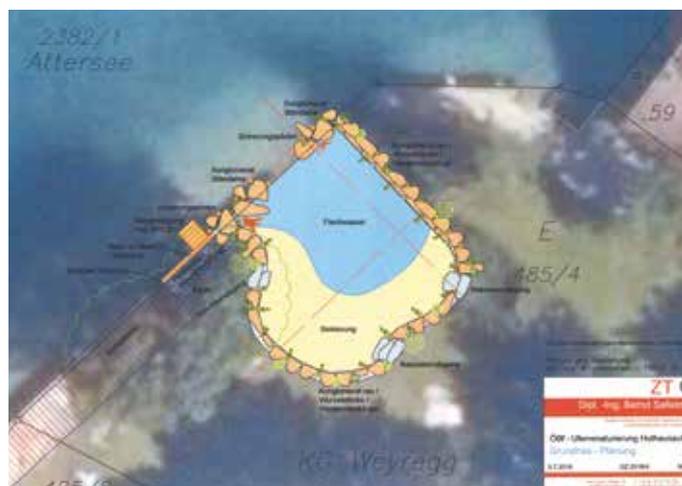


sperrt und daher nicht mehr nutzbar. Entgegen verschiedener Behauptungen und Falschmeldungen in div. sozialen Medien wird lediglich dieser Uferbereich den beiden Wohnungen zugeordnet.

Der gesamte im Südwesten bzw. Süden anschließende Badeplatz wird weiterhin der Öffentlichkeit zur kostenlosen Benützung zur Verfügung gestellt. Die Fläche des öffentlich zugänglichen Sport- und Badeareals wird hingegen künftig von derzeit rd. 4.500 m² auf rd. 7.000 m² erweitert:

Die Österreichischen Bundesforste haben sich mit der Gemeinde darauf verständigt, dass nach der erforderlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes ein adäquates Sanitär- und Buffetgebäude auf Kosten der ÖBf AG errichtet wird.

Der zwischenzeitlich in die Jahre gekommenen Badeplatz soll sich künftig wieder als eine attraktive Bade-, Sport- und Erholungsfläche darstellen, die gerne besucht wird und auf der sich sowohl die Weyregger Bevölkerung als auch andere Gäste wohlfühlen und erholen können.



Lageplan Ist-Situation



Lageplan Erweiterung Bad



Vorsorgevollmacht / Recht auf Selbstbestimmung

Es passiert schneller als man denkt und ein Familienmitglied kann alltägliche Geschäfte nicht mehr selbst regeln oder Entscheidungen nicht mehr selbst treffen. Daher empfiehlt es sich, zeitgerecht eine sogenannte Vorsorgevollmacht abzuschließen. Diese ist Teil des neuen Erwachsenenschutzrechts, das die bisherige Sachwalterschaft ablöst.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine vorsorglich eingeräumte Vollmacht, die, sobald eine Person selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist, wirksam wird.

Um eine Vorsorgevollmacht zu erteilen, muss eine Person noch geschäftsfähig oder einsichts- und urteilsfähig sein. Ansonsten tritt die gesetzliche Vertretungsbefugnis naher Angehöriger in Kraft oder eine Erwachsenenvertreterin (früher: SachwalterIn) bzw. ein Erwachsenenvertreter ist gerichtlich zu bestellen. Außerdem ist zu beachten, dass sich die/der Bevollmächtigte nicht in einem Abhängig-

keitsverhältnis oder einer anderen Nahebeziehung zu einer Krankenanstalt, einem Heim oder einer sonstigen Einrichtung befindet.

Durch den Abschluss einer Vorsorgevollmacht vor dem Verlust der Geschäftsfähigkeit, der Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder der Äußerungsfähigkeit kann bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson bestimmt werden, welche im Ernstfall in diversen Angelegenheiten Entscheidungen treffen darf.

Weiters wird genau festgelegt, für welche Angelegenheiten die bevollmächtigte Person zuständig sein soll. Dadurch soll eine größtmögliche Selbstbestimmung der betroffenen Person gewahrt werden. In der Regel werden nahe Familienangehörige mit dieser Vorsorgevollmacht ausgestattet.

Vorsorgevollmachten können von einem Notar, einem Rechtsanwalt oder

bei Erwachsenenschutzvereinen errichtet werden und im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) eingetragen werden. So wird die Vorsorgevollmacht immer gefunden.

Weitere Informationen zur Vorsorgevollmacht / Erwachsenenschutzgesetz finden Sie unter der Homepage unter [Vorsorgevollmacht HELP.gv.at](http://Vorsorgevollmacht.HELP.gv.at)

Meine Bürozeiten
sind:

Dienstag bis Freitag
– 8.00 bis 12.00 Uhr
Franz Karl Ginzkey-
straße 10,
4860 Lenzing
E-Mail:

sbs.lenzing@sozialberatung-vb.at

Tel: 07672 92412

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten




volkshilfe.
GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE GMBH

PFLEGE UND BETREUUNG AUS EINER HAND

Mobile Hilfe und Betreuung, Hauskrankenpflege,
Kinder-Hauskrankenpflege, Mobile Therapie,
Logopädie, Haushaltsservice

Volkshilfe Stützpunkt Vöcklabruck
Wartenburgerstraße 1a, 4840 Vöcklabruck
☎ 07672 / 78345
✉ voecklabruck@volkshilfe-ooe.at

 facebook.com/volkshilfe.ooe
 youtube.com/volkshilfeooe
www.volkshilfe-ooe.at



Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern. In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und



helfen bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten, unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Information:



Die Caritas bietet Mobile Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände und des Landes OÖ an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifikalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe - <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm>

Die Caritas-Familienhilfe für Ihren Bezirk ist unter 07612 / 90 820 oder familiendienste_gmunden@caritas-linz.at erreichbar.

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Ebensee

Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. In der Caritas-Schule in Ebensee gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich. Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren! Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Familienarbeit, Altenarbeit oder eine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen: Wer die Ausbildung an der

Caritas-Schule zu Fach- bzw. Diplom-SozialbetreuerInnen absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten: In Einrichtungen für Senioren, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die AbsolventInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz.

Der Start in die Ausbildung ist seit heuer ab 16 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein Pflichtschulabschluss.

Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort auch von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Nähere Informationen:
Caritas-Schulzentrum Josee
(Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)
Langbathstraße 44,
4802 Ebensee am Traunsee
Tel.: 06133/5204-10
www.josee.at



Machen Sie den Schritt

Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Vöcklabruck

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können. Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernaher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an. Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.

Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Vöcklabruck stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.

Sozialministeriumservice





Kombinierter Lehrgang zum/r TAGESMUTTER / VATER und Helfer/in DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUM MACHEN

Die Familienbund Oberösterreich GmbH sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Wir bieten Kinderbetreuung, Veranstaltungen für Eltern & Kinder, Familienberatung sowie pädagogische Ausbildungen & Vorträge, dabei arbeiten wir gerne im Team, pflegen einen wertschätzenden Umgang und haben Freude dabei, Familien in ihrem Alltag, in der Freizeit genauso wie in schwierigen Zeiten zu begleiten.

Viele Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Sie arbeiten nicht nur in ihrem eigenen Zuhause, sondern auch in Tagesstätten in Gemeinden und Unternehmen. Der Familienbund Oberösterreich bietet Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten, in Form einer qualifizierten Ausbildung, die Möglichkeit ihren Berufswunsch zu verwirklichen.

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, gibt es eine Aufschulung zum/zur Tagesmutter/-vater und für Newcomer eine praxisnahe Kombi Ausbildung zur Tagesmutter und HelferIn. Als Absolvent/in unseres Lehrganges können Kinder professionell zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreut werden. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Im Anschluss an den Lehrgang ist eine Anstellung als Tagesmutter/-vater zB bei der Familienbund Oberösterreich GmbH möglich.

Die nächsten Ausbildungen starten am 20. September 2019 in Linz und am 04. Oktober in Vöcklabruck.

Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert.

Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Familienbund Oberösterreich GmbH
Familienbundakademie
Hauptstr. 83-85, 4040 Linz
0732/603060-12 od. 30
familienbundakademie@ooe.familienbund.at



Karriere mit Herz

Unsere modularen Ausbildungen im Herbst 2019

Ab September in Linz, Vöcklabruck, Eferding:

- » SpielgruppenleiterIn/HelferIn
- » Tagesmutter & HelferIn
- » HelferIn/PädagogIn zur Tagesmutter

Weitere Infos zu unseren Ausbildungen unter:

www.ooe.familienbund.at, 0732/60 30 60 12 oder familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Das Erwachsenenbildungs-Qualitätssiegel des Landes OÖ ermöglicht den Teilnehmern unserer Ausbildungen Förderungen des Bildungskontos von bis zu 30 % in Anspruch zu nehmen.





Hilfe einfach organisieren

Die Hilfe für pflegebedürftige Angehörige können Sie mit **youtoo** im Familien-Team koordinieren

Alle Familienmitglieder sehen auf einen Blick, wer sich um ihre Liebsten kümmert

Familienmitglieder und Freunde können wichtige Termine rund um das Thema Pflege und Betreuung annehmen

Sobald ein Gruppenmitglied einen Termin angenommen hat, werden alle anderen informiert

Wichtige Informationen können Sie im Familien-Chat austauschen

Im Familien-Chat können Sie jederzeit mit anderen Familienmitgliedern in einer geschlossenen Gruppe kommunizieren



Hilfe diskret und sicher abstimmen

youtoo arbeitet ausschließlich in Form von geschlossenen Gruppen. Inhalte und Informationen stehen nur Familienmitgliedern und besonders guten Freunden zur Verfügung. Sie entscheiden, wen Sie zur Gruppe einladen.

Gratis Code einlösen und Familienhilfe mit wenigen Clicks starten:

Ihr persönlicher Zugangscod
EL-3215-7984

Mit vier einfachen Schritten geht's los

1. Auf www.youtoo.help gehen
2. Auf Account anlegen klicken
3. Zugangscod eingeben
4. Helpgroup anlegen

In Österreich pflegen **430.000 Menschen** regelmäßig ihre Angehörigen.

Viele dieser 430.000 Menschen sind bei der Angehörigenpflege **alleine**.

Mit **youtoo** können weitere Familienmitglieder motiviert werden, sich an der Hilfe zu beteiligen.

Family Administrator

In fast allen Familien hat eine Person den Überblick, was bei der Hilfe zu tun ist. Diese Person gibt auf **youtoo** Termine ein, welche andere Familienmitglieder oder gute Freunde übernehmen können. So wird es einfacher, Familienhilfe auf mehrere Schultern zu verteilen.

Uno spielen mit Omo?

Übernehme ich!



Die Vorteile im Überblick:

Hilfe planen ist jetzt so einfach wie noch nie.

Andere zur Hilfe inspirieren.

Helfen bereichert dein Leben.

Praktisches Video

Unter www.youtoo.help/video erhalten Sie wesentliche Tipps zum Anlegen und Nutzen Ihrer persönlichen Helpgroup.

Anregungen und Hilfe

Kontaktieren Sie uns gerne unter hello@youtoo.help



youtoo.help
PROMOTED BY DIE ELISABETHINEN

Angehörigenhilfe modern & praktisch organisieren



Dieser Service wird zur Verfügung gestellt von

youtoo GmbH Landstrasser Hauptstraße 47/32, 1030 Wien FN: 453651 UID: ATU 70990948 hello@youtoo.help



Zeitbank Weyregg

Kostenlose Begleitung zu Arztbesuchen für alle ab Mai 2019



Wer zum Arzt muss und nicht allein zum Termin kann oder möchte, darf ab Mai auf ein ganz neues und besonderes Angebot der ZeitBank für Alt und Jung Weyregg zurückgreifen: die kostenlose Begleitung für alle Bürgerinnen und Bürger.

Dieses außergewöhnliche Projekt, das ausdrücklich auch Menschen anspricht, die (noch) nicht Mitglied der ZeitBank sind, konnte nach intensiver Diskussion durch einstimmigen Beschluss auf die Beine gestellt werden. Es ist im Rahmen eines Beobachtungszeitraums bis zur nächsten Generalversammlung angesetzt, sodass jeder mit diesem konkreten Unterstützungsangebot von den zahlreichen Hilfsmöglichkeiten der ZeitBank profitieren kann.

Bürgermeister Klaus Gerzer bedankte sich bei der 1. Generalversammlung der ZeitBank in Weyregg am 29. März für den vorbildlichen sozialen Einsatz aller Mitglieder. Neben dem persönlichen Engagement lebt der Verein von der Spendenbereitschaft etlicher privater Sponsoren und Unternehmen, ohne die derartige Projekte nicht möglich wären.

Der Obmann der ZeitBank in Weyregg, Josef Atzmüller, freut sich über die Einsatzbereitschaft der Vereinsmitglieder und dankt allen, die die Aktionen finanziell unterstützen. Mit dem Projekt der Begleitung von Arztbesuchen,

für die lediglich Aufwendungen wie Fahrtkosten zu erstatten sind, kommt die ZeitBank ihrem erklärten Ziel einen großen Schritt näher: die Lebensqualität von allen Bürgerinnen und Bürgern in Weyregg zu verbessern.

Auch schnelle, unbürokratische und direkte Hilfe wie die der ZeitBank braucht die bestmögliche Absicherung und so wurde in der letzten Vorstandssitzung eine Kfz-Vollkaskoversicherung für alle Vereinstätigkeiten beschlossen.

Wer sich über die Mitgliedschaft in der ZeitBank Weyregg informieren möchte, sei herzlich zu unserem monatlichen Z'sam sitzn (seit Neuestem mit dem kostenlosem Gabentisch/ Geschenketisch „wer will mich?“) eingeladen.

Die Termine und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zeitbank-weyregg.at oder direkt beim Obmann Herrn Josef Atzmüller.

Patienten-Begleitung

auch für NICHT-Mitglieder

zu Ärzten, Ambulanzen, Therapien und sonstigen gesundheitlichen Einrichtungen.

Liste jener ZeitBank-Mitglieder die sehr gerne diesen Dienst für **JEDEN Bewohner in Weyregg kostenlos** anbieten. Lediglich eventuelle anfallende Aufwendungen, wie Kilometergeld müssen abgegolten werden.

Einfach anrufen, informieren und nach Bedarf und Möglichkeit Termin vereinbaren. Jedes Mitglied ist zur Diskretion verpflichtet.

Name	Telefon
Angelika Schock	0650 4849 320
Edith Föls	0680 112 9533
Günter Bracher	0699 1141 6120
Josef Atzmüller	0660 466 8522
Angela Oegger	07662 2622
Herlinde Schock	0664 144 7055
und weitere ...	0660 466 8522

Sollte die von Ihnen gewählte Person zur notwendigen Zeit selbst nicht zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an die Vereinsleitung.

Wir übernehmen keine Rettungsdienste und sind kein Ersatz für ärztliche Hausbesuche.

Gerne stehen wir auch für Fragen zur ZeitBank-Weyregg zur Verfügung.

Die Vereinsleitung

www.zeitbank-weyregg.at - ZVR-Nr. 1619695624
Seestraße 13, 4852 Weyregg Obmann: Josef Atzmüller Telefon: 0660/4668522





Gesunde Gemeinde Weyregg



Von Generationen lernen - Rück- und Ausblick

Die Gesunde Gemeinde Weyregg hat sich zur Aufgabe gestellt gesundheitsfördernde Strukturen auf lokaler Ebene zu verankern und bringt Sie liebe Weyreggerin, lieber Weyregger und das notwendige Wissen über eine gesunde Lebensweise zusammen. Alle Gesundheitsförderungsprogramme werden von ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde geplant und umgesetzt.

Wir, das Team des Arbeitskreises, bedanken uns recht herzlich auch für die bereits geleistete ehrenamtliche Arbeit der letzten 20 Jahre. Den Erfolg und das gute Gelingen tragen wir die nächsten Jahre in unserem

Arbeitskreis weiter und freuen uns auf einen regen Besuch und Teilnahme an den Veranstaltungen.

Im jetzigen Arbeitskreis wurde ein 3-jähriges Förderprogramm (2019-2021) bewilligt mit dem Thema VON GENERATIONEN LERNEN. Ansprechen möchten wir Großeltern mit Enkel und alleinstehende ältere Menschen, aber auch Enkel die KEINE Großeltern mehr haben.

Die regelmäßigen Aktivitäten der Gesunden Gemeinde wie Dinospass im Kindergarten, Bewegungsnachmittag in der Volksschule, Gesunde Küche und Oma-Lesestunde sind weiterhin unsere fixen Bestandteile.



Gesund - Bewegt - Glücklich in den Sommer

Programmüberblick

Unter diesem Logo finden Sie die geplanten Veranstaltungen aus diesem Programm.

Hier bereits ein Vorgeschmack:



Alte Rezepte - neu entdeckt
Strudel backen in Omas & Opas Küche
10. Oktober 2019, Anmeldung bei Ira: 0660/5252473



Alte Spiele - neu entdeckt
Bewegungsfest 8. September 2019 ab 14 Uhr
Bewegungsspiele wie Tempelhüpfen, Gummihüpfen, Hula Hoop Reifen und co.

20 Jahrfeier Vorschau für 2020

Höhepunkt in der Gesunden Gemeinde ist die bevorstehende 20 Jahr Feier am 9. Mai 2020 mit einem Figurentheater.

Alle Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde finden Sie auch im Weyregger Veranstaltungskalender, Gemzgo-App, Homepage des Tourismusverband Weyregg und Attersee-Attergau und in unserer FB-Gruppe Gesunde Gemeinde Weyregg

Kneipp Wanderung

Sonntag, 13. Oktober 2019

Treffpunkt:
16.00 Uhr bei der Kapelle am Gahberg

Unter dem Motto Jung und Alt wandern wir gemeinsam von der Gahberg-Kapelle zur Kreuzingalm (Einkehr mit gemütlichem Beisammensein) und zurück.



Gesunde Gemeinde Weyregg



Ausflug zur KinderVilla

Durch die Initiative „Gesunde Gemeinde – Gesunder Kindergarten“ erhalten die Kinder der GTS-Naturparkvolkschule Weyregg gesundes Essen von der Kinder Villa in Steinbach.

Fragen wie: „Wer kocht für uns? Wo wird gekocht? Wie kommt das Essen zu uns in die Schule?“, werden von den Kindern des Öfteren gestellt.

Um ihre Fragen zu beantworten, lud das Küchenteam der Kinder Villa, die Kinder zu sich nach Steinbach ein. Die Schüler fuhrten mit dem Bus von Weyregg nach Seefeld, dort angekommen nahm der Koch sie in Empfang. Er rüstete die Kinder und Begleitpersonen mit Kochschürzen und Kochhaube aus, zeigte ihnen sein Reich, wie Gemüseschrank, Gefrierraum, Ablageraum und natürlich die Großküche.

In der Küche teilte der Koch die Kinder in Gruppen ein. Die größte Gruppe durfte Pizza kochen, die Anderen das Gemüse für eine Suppe schälen und schneiden, Teig für kleine Küchlein mixen und Erdbeeren für einen Shake waschen und zerkleinern. Das Mixen und Rühren mit den großen Küchen-

maschinen gefiel ihnen genau so wie die Kuchenformen mit Fettspray einzusprühen. Bei dem Erdbeershake war es eine Herausforderung, die Beeren zu schneiden und nicht gleich zu essen! Als die ersten Pizzen fertig waren, konnten es die Kinder nicht mehr erwarten sie zu essen. Die Gemüsesuppe wurde anschließend in kleine Becher gefüllt und getrunken, genauso wie der Erdbeershake. Die kleinen Küchlein packte der Koch in Tüten und gab sie den Kindern mit nach Hause. Nun wurde die Küche gemeinsam wieder sauber gemacht. Einige Kinder meldeten sich zum Geschirrspülen mit dem Großküchenspüler. Leider gab es nicht soviel Geschirr zu spülen, wie es Kinder gab die den Spüler betätigen wollten! Andere durften mit dem Staubsauger saugen oder die Arbeitsfläche mit dem Besen abkehren.



Als die Küche gereinigt war, verabschiedete sich die Gruppe und jedes Kind bekam als Erinnerung eine „Bärenstarke Kochschürze“ von der Kinder Villa geschenkt. Bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Weyregg ging, tobten sich die Kinder noch beim Spielplatz aus.

Die Kinder mit Begleitpersonen der GTS-Naturparkschule Weyregg möchten sich recht herzlich beim Küchenteam der Kinder Villa für den tollen (kulinarischen) Nachmittag bedanken.

Verbinde die Wörter - Sonst frag Oma und Opa!

Parapluie	Andere Seeseite	Bleambö	Schürhaken (Ofen)
Gaukal	Nikolaus	Scherm	Tollpatsch
Pfoad	Nachthemd	Zwiedawurz	Nachttopf
Nigiö	Vogelscheuche	Hodalump	grantiger Mensch
Lanzing	Teuferl	Heidl	Taschentuch
Trentas See	Frühling	Schirhagla	Gartenhacke
Krautschona	Regenschirm	Socktüachi	Spitzbube



Aus Kindergarten und Krabbelstube



Mit schnellen Schritten gehen wir auf die Ferien zu und freuen uns, dass wir ein schönes Kindergarten- und Krabbelstubenjahr mit vielen Erlebnissen und verschiedenen Festen hatten.

Unser Schule - Kindergarten Abschlussfest fand trotz Badewetter wieder großen Anklang. Wir haben es unter das Motto „Tag des Kinderliedes“ gestellt und haben gemeinsam, mit viel Begeisterung und Freude, alte und neue Kinderlieder gesungen. Die Wasserspritzen der Feuerwehr, das Kinderschminken, das Fußballspiel im Turnsaal waren gute Angebote für alle Kinder, die gerne und mit Begeisterung genützt wurden. Danke für die gute Nachbarschaft mit der Volksschule und das schöne gemeinsame Fest. Wir haben bei diesem Anlass auch erfahren, dass Frau Direktorin Ingeborg Scheicher mit diesem Jahr in den Ruhestand gehen wird. Das Kindergarten team und Kinder bedanken sich für die gute Zusammenarbeit, Nachbarschaft und Freundschaft. Wir wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen im neuen Lebensabschnitt.



Unser Zivildienstler hat bereits nach 9 Monaten seinen Dienst am 30. Juni, mit dem Kindergarten – Dankgottesdienst, beendet. Wir bedanken uns für seine Dienste und die Hilfe in unserer Einrichtung. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und hoffen, dass er seine Träume und Ziele einer Fußballkarriere bald verwirklichen kann. Wir dürfen uns auch nächstes Jahr wieder über einen Zivildienstler freuen.

Wir dürfen uns auch nächstes Jahr wieder über einen Zivildienstler freuen.

Mit unserem Abschlussgottesdienst am 30. Juni in unserer Pfarrkirche haben wir „Danke“ für ein schönes Kindergarten- Krabbelstubenjahr gesagt.

Wir wünschen Euch allen einen schönen, erholsamen Sommer mit vielen gemeinsamen Erlebnissen. Doris Feichtinger und das Kindergarten- Krabbelstubenteam

umwelt inform | **BAV**

Eine Information des Bezirksabfallverband Vöcklabruck AUSGABE | April 2019

Schultaschen Sammelaktion

Eine Sozialhilfeeaktion für Kinder

Was wird gesammelt:

- saubere und gebrauchsfähige Schultaschen, Rucksäcke, Federpenale
- neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, ...
- ungebrauchte Hefte, Blöcke, ...
- saubere Jausenboxen



- **KEINE** Schulbücher
- **KEINE** Ordner
- **KEINE** kaputten oder verschmutzte Schultaschen/-utensilien

Schulstullen bitte in den Schultaschen/Rucksäcken verstauen!

Was passiert damit:

Der Verein ORA Österreich (www.ora-international.at) organisiert den Transport der Schulutensilien nach Osteuropa (u. a. Rumänien, Albanien, Moldawien, Ungarn, Bulgarien). Die Verteilung erfolgt vor Ort an die bedürftigen Kinder, denen damit die Teilnahme an der Schule erheblich erleichtert wird.

Wo wird gesammelt:

In allen Altstoffsammelzentren in OÖ!



ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Eine Initiative der O.Ö. Bezirksabfallverbände, Statutarstädte, ORA Österreich und der O.Ö LAVU AG



Ursprung: Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Weyregg 3, 4940 Vöcklabruck
 Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 0767321817, service@abfba.at, www.abfba.at



Freiwillige Feuerwehr - Richtig Handeln im Ernstfall



Mit der Bildungsinitiative GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR möchten die Oberösterreichischen Einsatzorganisationen wie der Feuerwehr einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutzziehung in Kindergärten und Schulen leisten.

In der Volksschule, dem Kindergarten und der Krabbelstube in Weyregg am Attersee tummeln sich an normalen Tagen rund 120 Kinder und etliche Lehrkräfte. Um deren Sicherheit gewährleisten zu können wurde am Freitag, 28. Juni eine Evakuierungsübung der Freiwilligen Feuerwehr Weyregg und der FF Bach durchgeführt.

Um die Kinder – vor allem die Kleinen – nicht zu erschrecken, haben die Betreuerinnen und Betreuer sie über die bevorstehende Übung informiert.

Es ist wesentlich, dass die Kinder das richtige Verhalten im Brandfall kennen und gezielt zur Handlungsfähigkeit erzogen werden. Weil dies durch Wissen über die Hintergründe und das Erfahren der Maßnahmen in ruhiger, sicherer Atmosphäre am besten gelingt, legen die Pädagogen und Einsatzkräfte besonderen Wert auf die korrekte Durchführung eines Probealarms in einem öffentlichen Gebäude.

Nachdem alle Kinder aus den Räumen evakuiert wurden, durften sie die Fahrzeuge unter fachmännischer Aufsicht erkunden und alle Fragen wurden beantwortet. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß dabei und zeigten großes Interesse als es darum ging, in die Welt der Feuerwehr einzutauchen.

Nicht zuletzt ist so eine Übung ein wesentlicher Beitrag dafür, dass sich

Jugendliche für die Tätigkeit und Einsatzmöglichkeit der Feuerwehr begeistern. Für die Gemeinschaft beitragen, füreinander einstehen und im Notfall Hilfe leisten sind einige Werte unserer Zeit, die es beizubehalten gilt. Nur wenn wir unsere Kinder überzeugen, dass ehrenamtliche Arbeit und Leistungen in Vereinen wie der Freiwilligen Feuerwehr wichtig für unsere Gesellschaft sind, können wir unsere Zukunft bestmöglich gestalten.

So hofft auch die Feuerwehrjugend Weyregg auf zahlreiche Interessenten, die sich in den Dienst der Allgemeinheit einbringen möchten. Der Mehrwert liegt ja in der Gemeinschaft, dem Zusammenhalt unter Gleichgesinnten und darin, emotional für ein gemeinsames Thema „zu brennen“.





Neues vom Tourismusverband Attersee-Attergau

Informationstafel neu!

Der Tourismus und Freizeitverein Weyregg hat sich darum gekümmert, dass die Informationstafel beim Feuerwehrhaus im neuen Glanz erstrahlt und alle Informationen für Einheimische und Gäste aktualisiert wurden.

Weiters bedankt sich der Tourismus und Freizeitverein Weyregg ganz herzlich bei Familie Schiemer, dass sie die **Minigolfanlage so schön und einladend hergerichtet** haben. Das freut nicht nur die Gäste und Zweitwohnbesitzer, sondern auch die Einheimischen!

Und, der Tourismus und Freizeitverein **gratuliert der Familie Daniel und Franziska Danter / Michlbauer**

ganz herzlich zur Verleihung von 5 Edelweiss, der höchsten Auszeichnung der Privatzimmervermieter, die sie am 29. Juni 2019 für ihr neu eröffnetes „Florineum“ Musik, Erholung und Du erhalten haben.

Tourismus Landesrat Markus Achleitner, Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer der Oberösterreichtourismus und Angelina Eggl Geschäftsführer des TVB Attersee-Attergau überreichten die Tafel mit den 5 Edelweiss und gratulierten ebenfalls ganz herzlich. Der Tourismusort Weyregg kann auf diesen ehrgeizigen und jungen Vorzeigebetrieb stolz sein, ist das „Florineum“ doch derzeit der einzige Betrieb in Oberösterreich der diese höchste Auszeichnung erhalten hat!



Foto: Johanna Kiebler



Foto: Anna Soeser

Tourismusverband Attersee-Attergau unter neuer Geschäftsführung

Angelina Eggl hat mit 1. Mai 2019 den neu fusionierten Tourismusverband Attersee-Attergau übernommen und folgt auf Mag. (FH) Christian Schirlbauer. Frau Eggl wird die erste Geschäftsführerin, welche den neuen Verband mit 12 Gemeinden, sowie freiwilligen Mitglieder, leiten wird. Eine der größten Herausforderungen zu Beginn wird es sein, den Verband mit dem neu gewählten Aufsichtsrat, auf ein gemeinsames Fundament zu stellen.

Angelina Eggl (49) blickt auf eine langjährige touristische Laufbahn zurück. Sie hat das Tourismushandwerk von der Pike auf gelernt und in ihrem Karriereweg verschiedene Stationen durchlaufen – von der Rezeptionistin bis zur Hoteldirektorin mehrerer Hotels wie zB des Hotel im Palais Schwarzenberg, in Wien. Zuletzt war sie für die WK Wien als Lehrlingsbeauftragte und im Tourismusconsulting tätig. All diese Erfahrungen nimmt sie mit

und lässt sie nun einfließen, in ihre Position als neue Geschäftsführerin der zweitgrößten Salzkammergut Region.

„Die Region Attersee-Attergau mit den Gemeinden Vöcklamarkt und Frankenmarkt ist noch jung!“ betont Eggl, „Mir ist es wichtig, in erster Linie einen gemeinsamen Tenor und ein gemeinsames Bewusstsein zu schaffen!“

Dass die Region viel Potenzial aufweist, welches man nur gemeinsam ausschöpfen kann, ist den Akteuren am Attersee bewusst.

Dabei sollen auch in Zukunft die neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder eine zentrale Rolle spielen, welche bei der Vollversammlung am 15. Mai 2019 in Attersee gewählt wurden. Die Aufsichtsratsmitglieder Jürgen Schütz, Christine Schmoller, Mag. Georg Föttinger, Bgm. Nicole Eder, Mag. Doris Schreckeneder, Marlene Beer, Bgm. Ernst Pachler, Anton

Nußbaumer, Mag. Stefan Stadler, Andreas Eckerstorfer und Dietmar Bergmoser rund um Vorsitzenden Andreas Aichinger, sollen bei den zukünftigen Planungen aktiv miteinbezogen werden. Vom OÖ Tourismus, jedoch ohne Stimmrecht, wird Herr Mag. (FH) Thomas Spitzbart, dem Aufsichtsrat Attersee-Attergau, zur Seite gestellt.



Ihren neuen Aufgabenbereich als Geschäftsführerin, steht Eggl realistisch und positiv gegenüber. „Ich werde bestimmt noch eine Orientierungsphase brauchen, blicke aber gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und meinem Team, einer spannenden und positiven Zukunft für die Region Attersee-Attergau entgegen!“

Der neue Aufsichtsrat und das neue Team des TV Attersee-Attergau



Dienstleistungen durch das OÖ Hilfswerk



Mobile Physio - Therapie:

Physiotherapie in den eigenen vier Wänden für Menschen, die nicht mobil sind.

24-Stunden-Betreuung:

Selbständige PersonenbetreuerInnen, auch für Urlaubs- und Kurzzeitbetreuung, wenn eine ständige Anwesenheit einer Betreuungsperson erforderlich oder wünschenswert ist. Die Kosten können von der Steuer abgesetzt werden und wir unterstützen Sie auch bei Förderansuchen.

Haushaltsservice:

- + allgemeine Reinigungsarbeiten in Haus, Wohnung und leichte Gartenarbeiten
- + Stiegenhausreinigung, Fensterputzen...

Sie erreichen unser Büro Montag . Donnerstag von 8-12 h unter der
Tel: 07672 – 90230; Fax: 07672 – 90230 – 60;
voecklabruck@ooe.hilfswerk.at;
www.hilfswerk.atv



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten



Sicheres Grillen:

- Tragen Sie beim Grillen keine Kleidung aus Kunststofffaser, am besten schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillfer fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Kneipp-Verein mit neuem Vorsitz in den Sommer 2019

Unterschiedliche Veranstaltungen des Kneipp-Aktiv-Clubs leisteten auch heuer wieder einen wesentlichen Beitrag für eine gesunde Lebensführung in Weyregg und der Region Attersee.

Bei der Jahreshauptversammlung am 17.1.2019 übernahm Frau Regina Zumpf aus Attersee den Vorsitz des Kneipp-Aktiv-Clubs von Herrn Mag. Reinhard Kosch, der nach sieben Jahren kneippischen Aktivitäten die Funktion an eine neue Führung übergab. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ulrike Gebetsberger (Stv. Vorsitz/Stv. Schriftführerin) – Bettina Kosch (Schriftführerin) – Renate Gatt (Kassierin) – Hermann Staudinger (Stv. Kassierin) engagieren sich weiterhin gemeinsam mit der neuen Obfrau für Gesundheits-Veranstaltungen in Weyregg und der Region Attersee.

Das heurige Highlight bildete die Jubiläumsveranstaltung der Weyregger Wasser Roas am 22.6.2019. Vor 5 Jahren wurde der interessante und wunderschöne Themenweg mit viel ehrenamtlichem Engagement des Kneipp-Aktiv-Clubs Weyregg fertig gestellt und zieht seitdem viele Wanderer an. Beginnend beim Aquarium, vorbei an der Brennerin, quer durch den Weyregger Gemeinde Park mit dem offiziellen Wasser Roas Trinkwasserbrunnen geht es weiter zu den Alpakas. Bei der Kneippanlage – dem SCHÖHABRUNNEN – kann man sich einen „Kneippschen Espresso“ (=Armbad nach Kneipp) genehmigen, eventuell noch in der Bramosen einkehren, bevor man ab der Alexenau mit dem Schiff zurück nach Weyregg fährt.



Viele Bewegungsbegeisterte nutzten die Möglichkeit beim „Functional Fitness“, bei „Rund um die Wirbelsäule“ und beim „Treffpunkt Tanz“ dabei zu sein, um fit zu bleiben. Andere wieder hatten Spaß bei den Vollmondwanderungen – am 21.3. und 18.5.2019 – oder bei der Wanderung auf die Hütteneck-alm (bei teilweise winterlichen Bedingungen) am 16.5.2019 oder zum Eibensee am 26.6.2019 bei hochsommerlichen Temperaturen.

Herr Dr. Joachim Weber nahm in seinem Vortrag mit dem Titel „Vom Mikrobiom bis zum Reizdarm“ am 26.3.2019 den Darm genau unter die Lupe. Die Zuhörer im Gasthof Sonne konnten den einen oder anderen wertvollen Tipp für ein gutes Bauchgefühl mitnehmen.

Der Ausflug nach Frankenburg am 24.4.2019 bot einerseits Einblick in die

Zeit der Bauernkriege im Würfelspiel-museum und andererseits in die Vielfalt von Bäumen und Sträuchern im Botanischen Garten.

Um die 5 Säulen von Pfarrer Sebastian Kneipp kennenzulernen, kann man nie bald genug anfangen, deshalb machten wir, vom Kneippteam, sowohl in der VS Weyregg - am 4.6.2019 – als auch in der VS Steinbach – am 25.6.2019 – Station. Die Kinder waren mit Feuereifer beim Wassertreten, bei Bewegungsspielen, beim Kräutersammeln, beim Kennenlernen der Lebensordnung und ganz besonders beim Gestalten ihrer Jausenbrote dabei.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und eine angenehme Sommerzeit und freuen uns darauf, Ihnen erneut ein bunt gemischtes Programm im Herbst präsentieren zu können!





Das Naturpark-Schuljahr - ein Jahresrückblick

„Alle Neune“ im Insektenparadies der Naturpark Volksschule Weyregg



Vorbereitungen fürs Marmeladekochen

Alle Neune in der Naturparkschule (von Ursula Asamer und Elke Holzinger)

Die SchülerInnen der VS Weyregg haben sich an drei Vormittagen intensiv mit den Zwetschken und Primitivpflaumen im Naturpark Attersee Traunsee befasst. Botanische Merkmale und alles rund um die Zwetschke wurden besprochen und gemeinsam erarbeitet.

Es wurde Zwetschkenmarmelade gekocht, Schlüsselanhänger mit Zwetschkenholzscheiben gefertigt und als Versuch stratifizierte Zwetschkenkerne in Anzuchtöpfe gepflanzt, die von den Schülerinnen und Schülern zuhause betreut werden. Wir warten nun alle gespannt darauf, dass daraus im Frühling selbstgezogene Zwetschkenbäume heranwachsen.



Kriecher, Punze und Pemse kennengelernt

Alle SchülerInnen haben durch ihr Wissen über die Früchte des Naturparks, über die tierischen Bewohner der Streuobstwiese und den Naturpark beeindruckt. In eigens erstellten Nachbearbeitungsfoldern zum Thema Zwetschke & Co konnten die Kinder ihr Wissen noch einmal zusammenfassen.

So macht Wissensvermittlung richtig Spaß und wir bedanken uns bei den Kindern und den Lehrerinnen der VS Weyregg für die hervorragende Zusammenarbeit. ■



farbenreiche Wildblumenträge

Insektenfreundlicher Schulhof - blütenreich und farbenfroh

Rund 160 Blütenpflanzen wurden von den SchülerInnen der dritten und vierten Klasse in die unterschiedlichen Beete im Schulvorhof gesetzt. Die vier Blumenträge direkt vor der Schule wurden schon im zeitigen Frühjahr geputzt und dann in den Farben Hellgrün, Rosa, Blau und Gelb angemalt.

Die zarten Pflänzchen wurden sehr behutsam aus den Töpfen genommen, in die vorbereiteten Pflanzlöcher gesetzt und dann sanft festgedrückt und gut bewässert.



artenreiche Blumenbeete entstanden

Rote Lichtnelke, Großer Ehrenpreis, Sonnenröschen, Weißer Mauerpfeffer, Gelbe Skabiose, Rundblatt-Glockenblume, Muskateller-Salbei, Edel Gamander, Natternkopf, Dunkle Königskerze, Große Stermiere und Echter Dost.... mehr als 40 verschiedene Wildblumen- und Wildkräuterarten zieren den Eingangsbereich zur Naturparkschule und sollen für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge ein gutes Nahrungsangebot sein und SchülerInnen wie Eltern durch ihre Blütenpracht erfreuen.

Besonderer Dank geht an "Wilde Blume" Elke Holzinger, die gemeinsam mit Ursula Asamer den Pflanzworkshop fachlich begleitete und an die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde, die die notwendigen Vorbereitungsarbeiten durchführten. ■



Maskottchen "Zwetschki" hat neue Freunde

Der Besuch im Zwetschkenreich begeisterte

Die dritte und vierte Klasse besuchten im Juni die Naturparkinfostelle in Steinbach und konnten dabei ihr Vorwissen zu den Urzwetschkerln gut gebrauchen. Besonders die kugeligen Fruchtmodelle, die blubbernde Wassersäule und die Miniatur-Dörrhütte zogen die Aufmerksamkeit der SchülerInnen auf sich.

Danach zogen sie mit Naturpädagogin Elke Holzinger durch die Kulturlandschaft rund um Steinbach, staunten über das Naturdenkmal "Edelkastanie" und die Holzknecht-Sölde bei der Hausmühle ehe sie das Schiff zurück nach Weyregg bestiegen. ■



King of the Lake Attersee - Straßensperre

Am 21. September findet wieder das Radrennen „King of the Lake“ des Radsportvereins „Atterbiker“ rund um den Attersee statt.

Anlässlich dieser Veranstaltung wird eine Straßensperre der Attersee Bundesstraße eingerichtet. Sperre B152

(km 0,1 bis 1,0) von 12:15 bis 18:45 Uhr von der Kreuzung B152/ Agerstraße bis zur Kreuzung B152/Umfahrung Schörfling a.A. (ab 17:25 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden). B152 (km 1,0 bis 25,0) von 12:30 bis 18:00 Uhr von der Umfahrung Schörfling A.a. bis

nach Unterach a.A. (ab 17:25 kann die B152 hinter den Besenwagen wieder freigegeben werden). B151 von 13:00 bis 18:45 Uhr von Autobahnabfahrt Seewalchen a.A. bis Kreuzung B152 in Unterach a.A. Die Straßensperre in den einzelnen Gemeinden erfolgt je nach Fortschritt des Rennens.

Goldhaubengruppe Weyregg



Am 23. April fand die Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe statt. Die Goldhaubengruppe wird nunmehr von einem Team geführt. Dieses Team setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Traudi Ecker, Regina Gaigg, Christa Gebetsroither, Johanna Kiebler, Greti Meinhart, Maria Ott, Rosa Rauchenzauner, Christine Räumlinger und Hilda Schimon. Bei etwaigen Fragen oder Anregungen ersuchen wir Sie, sich an eine dieser Personen zu wenden.

Am 22.9.2019 findet der diesjährige Trachtensonntag der Goldhaubengruppe statt.

Alle Jubelpaare, die heuer das 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige, 60-jährige Ehejubiläum oder mehr feiern, sind dazu herzlich eingeladen. Wir ersuchen daher die Jubelpaare, die teilnehmen möchten, sich bei **Johanna Kiebler, Tel.Nr. 07666/7719-70, oder bei Regina Gaigg, Tel.Nr. 0650/3002887, bis spätestens 18.8.2019** telefonisch oder persönlich zu melden.

Zusammenkunft ist beim Pfarrheim, anschließend Festzug in die Kirche mit Messe. Nach dem Gottesdienst findet bei Schönwetter am Kirchenplatz eine Agape statt. Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Goldhaubengruppe.

Das Team der Goldhaubengruppe

KULTURVIELFALT: TERMINE

Willy and the poor boys

Mittwoch, 14. August

2019, 20.00 Uhr

Musikpavillon Weyregg

Eintritt: € 11 VVK (Tourismusbüro Weyregg), € 13 AK



Das Acoustic Trio Willy & Poor Boys ist Garant für einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Konzertabend.

Das reichhaltige Programm erstreckt sich von Crosby Stills & Nash-Hits über Bob Marley's Reggae-Hymnen und CCR-Klassikern bis hin zu 90er-Jahre Pop/Rock von Oasis und U2 sowie Austro-Pop. Teilweise in gewohnter Manier gecoverte großteils jedoch auf eigene Weise präsentierte Arrangements bekannter Superhits laden instrumentalisiert mit Akustik- u. E-Gitarren sowie Bass und Percussion-Elementen zum Zuhören Mitsingen und Mittanzen ein!

Märchenerzählung

Freitag, 23. August 2019,

17.00 Uhr

Musikpavillon Weyregg

Bei Schlechtwetter im Turnsaal



Eine Sagen - Märchenerzählung für junge Zuhörer

Geschichten die jedes Kind in jedem Alter manchmal ins Gruseln manchmal zum Staunen oder auch zum Lachen bringen.

Lasst euch verzaubern und kommt mit in das Reich der Könige der Drachen und Unholde oder begleitet einen Sauditzen der doch sein Glück fand.

Sagen und Märchen aus aller Welt frei erzählt von Margit Obermair.



Rückschnitt von Hecken

Eine immer wiederkehrende Problematik sind Hecken und Bäume entlang von Gehwegen und Straßen.

Oftmals werden Sie zum Schutz vor lauten und viel befahrenen Straßen, aber auch zur Abgrenzung zum Nachbarn eingesetzt. Der Rückschnitt sollte zeitgerecht erfolgen, aber aus der Befürchtung heraus ein zweites Mal, den Schnitt durchführen zu müssen, wird zugewartet. Leider kommt es dadurch sehr oft zu Verkehrs- bzw. Sichtbehinderungen.

Es ergeht daher der Appell an alle Grundstücksbesitzer, die Hecken, Sträucher und Bäume entlang von öffentlichen Wegen und Straßen entsprechenden zurückzuschneiden!